



SVBS

Schweizerischer Verband der Betonbohr- und Schneidunternehmen

GESCHÄTZTE LESER-/IN,

der SVBS wurde 1987 gegründet mit der Idee, dass man einheitliche Normen und Arbeitstechniken erarbeitet. Im Vordergrund stand zu jeder Zeit die Aus- und Weiterbildung von Fachkräften. Die noch junge Branche brauchte einheitliche Arbeitstechniken und Spielregeln wie Normen und Tarife. Die Gründer haben schon in frühen Jahren erkannt, dass dieser Beruf eine große Zukunft vor sich hat. Wir können heute mit Sicherheit sagen, dass unser Berufsbild abwechslungsreich, anspruchsvoll und sehr interessant ist. Die wachsende Bevölkerung und der Platzmangel für Neubauten ist unsere große Chance. Viele Gebäude werden erweitert oder umgenutzt, natürlich werden zahlreiche Liegenschaften saniert und fit gemacht gemäß den heutigen Normen und Bestimmungen. Der heutige Lehrberuf des Bauwerk-trenner/-in ist eine komplexe und anspruchsvolle Ausbildung. Die Eigenschaften, welche man mitbringen muss, sind mechanisches Verständnis, räumliches Denken und statisches Vorstellungsvermögen. Da dieser Beruf oft in Tragwerkteile am Gebäude eingreift, ist dieses Verständnis lebenswichtig. Unser Beruf hat gute Weiterbildungsmöglichkeiten wie zum Beispiel Vorarbeiter oder Polier mit Eidgenössischem Fachausweis. Oft werden aus guten Fachkräften später zum Beispiel Filialleiter oder sogar Geschäftsführer/-innen. Die großen Sorgen des SVBS sind in erster Linie der fehlende Nachwuchs. Im Moment merkt man stark, die geburtenarmen Jahrgänge, welche zum Tragen kommen. Der SVBS stellt sich auch dieser Aufgabe zum Wohl seines Berufes. Die Jugend soll wider merken, dass das Handwerk eine große Zukunft hat.



AUFGABEN UND ZIELE DES SVBS

- » Seit der Gründung im Jahr 1987 als fachspezifischer Branchen- und Arbeitgeberverband ist der SVBS für die Schweizerischen Betonbohr- und Betonschneideunternehmungen der zentrale Ansprechpartner und Vertreter gegenüber Behörden, Normengremien, Verbänden sowie der Öffentlichkeit. Der SVBS wahrt und fördert die Interessen seiner Mitglieder durch den umfassenden Zusammenschluss von branchenangehörigen Firmen.
- » Ziel ist es, den Berufs-, Arbeits- und Sozialbereich der Branche mittels Gesamtarbeitsverträgen, Sozialinstitutionen, Bildungsmassnahmen und Arbeitsverordnungen zukunftsorientiert zu gestalten und zu regeln. Auch sollen die Mitglieder in ihren technischen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Aufgaben unterstützt und gefördert werden

Mit seinem Leitbild stellt der Schweizerische Verband der Betonbohr- und Betonschneidunternehmen (SVBS) seine Ziele und Aufgaben, die Prinzipien seiner Tätigkeiten und sein Angebot an Dienstleistungen vor. Es ist die ideelle Grundlage aller Aktivitäten des SVBS und wirkt wegleitend auf Statuten, Konzepte und Führungsinstrumente.

Dieses Leitbild bildet die Grundlage der Statuten, sowie die Festlegung des Leistungsprogrammes. Es enthält richtungweisende Grundsatzentscheide für die laufende Verbandsarbeit. Der SVBS richtet sich mit seinem Leitbild in erster Linie an die Mitgliederfirmen.



VERBANDSZWECK

- » Der im Jahre 1987 gegründete SVBS ist der Wirtschaftsverband der Schweizerischen Betonbohr- und Schneidunternehmen.
- » Der SVBS ist ein fachspezifischer Branchen- und Arbeitgeberverband.
- » Die Mitglieder sind Dienstleistungsunternehmer, Lieferanten und Passivmitglieder.
- » Der SVBS wahrt und fördert die Interessen seiner Mitglieder durch den umfassenden
- » Zusammenschluss von branchenangehörigen Firmen und durch die Pflege der kollegialen Unternehmerbeziehungen unter den Mitgliedern.

TÄTIGKEITEN

Der SVBS erreicht seine Zielsetzungen indem er:

- » bei Ausbildungskursen und für den Bauwertrenner EFZ sowie den Bauwertrenner-Vorarbeiter und Polier EFZ als Hauptträger auftritt.
- » ein attraktives Weiterbildungsprogramm entwickelt, welches den fachlichen und führungs-mässigen Anforderungen der Unternehmungsleiter und Kader Rechnung trägt
- » sich in Öffentlichkeitsarbeit, Information, Repräsentation und Kontakten mit anderen nationalen und internationalen Verbänden für die Mitglieder einsetzt
- » Kalkulationsgrundlagen, Empfehlungen, Normenpositionskataloge, Regietarife, Richtpreise und EDV-Programme für seine Mitglieder ausarbeitet

ZIELE

Als Branchenverband hat der SVBS zum Ziel, die Mitglieder in ihren technischen, wirtschaftlichen und unternehmerischen Aufgaben zu unterstützen und zu fördern. Dieses Ziel erreicht er mit Anbieten von Dienstleistungen an die Mitglieder, wie:

- » Fördern der Anwendungstechniken und stärken des Erscheinungsbildes auf dem Markt.
- » Vertreten und schützen der Interessen der Mitglieder und des Verbandes bei Behörden, Auftraggebern, bei anderen Verbänden und in der Öffentlichkeit.
- » Unterstützen der Verbandsmitglieder in deren Bestrebungen zur langfristigen Sicherung von Produktivität und Ertragskraft.
- » Fördern von Synergien unter den Mitgliedern in den Bereichen Infrastruktur, Arbeitsauslastung und Werbung.
- » Rasche und ausführliche Information der Mitglieder über die Verbandsleistungen und Tätigkeit des Verbandes.
- » Sicherstellung der Fachkräfte auf allen Stufen durch Bildung und Weiterbildung
- » PSA

Als Arbeitgeberverband hat er zum Ziel, den Berufs-, Arbeits- und Sozialbereich der Branche durch Gesamtarbeitsverträge, Sozialinstitutionen, Bildungsmaßnahmen und Arbeitsverordnungen zukunftsorientiert zu gestalten und zu regeln.

Der SVBS erteilt seinen Mitgliedern Auskünfte in Rechtsfragen. Er fördert die Kollegialität unter den Mitgliedern, unterstützt Anlässe von Erfa-Gruppen und nimmt auf regionale Interessen Rücksicht.

DIENSTLEISTUNGEN

Der SVBS legt das Schwergewicht seiner Tätigkeit auf das Erbringen von Dienstleistungen für seine Mitglieder und bietet:

- » diverse Publikationen und Fachbücher
- » ein aktualisiertes Mitgliederverzeichnis
- » dokumentierte Kalkulationsgrundlagen
- » PR-Massnahmen an Fachmessen und in der Fachpresse, sowie Internetauftritt.
- » Werbemöglichkeiten in den Verbandspublikationen
- » Aus- und Weiterbildungsprogramme
- » Kaderseminare und Kaderweiterbildung
- » Informationen über Arbeitsmethoden auf dem Gebiet der Betontrenntechnik
- » Branchenlösungen für die Arbeitssicherheit
- » Hilfeleistung bei der ISO-Zertifizierung
- » Rechtsauskünfte und Rechtsberatung
- » Ombudsmann
- » Die finanzielle Basis des SVBS bilden die Jahresbeiträge und die Eintrittsgebühren der Verbandsmitglieder.
- » Individuelle Dienstleistungen werden grundsätzlich kostendeckend angeboten.
- » Der SVBS arbeitet als Non-Profit-Organisation.
- » Der SVBS erarbeitet eine langfristige Finanzplanung.
- » Die Mitarbeit von SVBS-Mitgliedern im Vorstand und in den Kommissionen erfolgt grundsätzlich ehrenamtlich. Für die Ausrichtung von Sitzungsgeldern und Spesenentschädigungen besteht ein Reglement.

SVBS Schweizerischer Verband der Betonbohr- und Schneidunternehmungen
 Die Leitbildkommission: Daniel Andréoli, Präsident, Willy Autenried, Martin Friedli, Donat Fritsch, Rudolf Schollenberger

BERUFSBILDUNG

BAUWERKTRENNER*IN*Volksschule erfolgreich abgeschlossen? Wir bilden Bauwerkrenner*innen EFZ aus!*

Diese beschäftigen sich mit dem Teilabbau und dem Rückbau von bestehender Bausubstanz. Sie lernen, mit verschiedenen Arbeitstechniken gezielt und kontrolliert Betontrennarbeiten auszuführen und sind in der Lage, mit technisch hochentwickelten Maschinen – wie ein Bauchirurg – Stahlbeton, Naturstein und Mauerwerk zu bearbeiten. Ihr wichtigstes Werkzeug ist dabei das Diamantwerkzeug, mit dem Beton und Mauerwerk gebohrt, gesägt, geschnitten, gepresst und geknackt wird. Wenn die Arbeitsabläufe abgesprochen sind und die entsprechende Maschine installiert ist, so lassen Bauwerkrenner*innen die Maschine für sich arbeiten.

Als Maschinisten bedienen sie mit manuellem Geschick die hochtechnischen Maschinen mitten im groben Umfeld einer Baustelle. Nach den Trennarbeiten werden die

Bauteile mit Hilfsgeräten ausgebaut und abtransportiert. Die Arbeitsmethoden und Arbeitstechniken werden je nach Auftrag festgelegt. Ebenso sind Bauwerkrenner*innen für die Wartung ihrer Maschinen zuständig. Am Arbeitsplatz achten sie stets auf die Arbeitssicherheit und schützen ihr Umfeld gegen Staub und Wasserverschmutzung. Jegliche Arbeitsausführungen rapportieren sie auf einem Arbeitsrapport.

Um die häufig wechselnden Baustellen mit den Arbeitsmaschinen auszuführen, benötigen Bauwerkrenner*innen ein Transportfahrzeug. Während der Berufslehre erhalten Sie die Gelegenheit, die Autofahrprüfung zu absolvieren.

Anforderungsprofil

- » Freude an der Arbeit mit Geräten und Maschinen
- » Maschinenarbeiten im Freien und in Gebäuden ausführen
- » Freude an wechselnden Arbeitsorten
- » Praktisches Denkvermögen
- » Handwerkliches Geschick
- » Räumliches Vorstellungsvermögen
- » Körperliche Gewandtheit
- » Kommunikatives Auftreten

Voraussetzungen

- » Abgeschlossene Volksschule
- » Das Beherrschen eine der Schweizerischen Landessprachen in Wort und Schrift

Dauer der Lehre

- » 3 Jahre

Abschluss

Der bestandene Lehrabschluss gibt Anrecht auf das eidg. Fähigkeitszeugnis als „gelernte/r Bauwerkrenner*in EFZ“.

Arbeits- und Berufsverhältnisse

Die Anstellungsbedingungen sind durch den Gesamtarbeitsvertrag (LMV) und die Zusatzvereinbarung für das Betontrenngewerbe geregelt. Im Sommer ist die Arbeitszeit länger als im Winter.

Die Bautrennbranche hat in den letzten Jahren massiv an Bedeutung gewonnen. Bedingt durch die Entwicklung der industriellen Bautechnik und dem riesigen Volumen an Umbausubstanz gehört dem Beruf der Bauwerkrenner*innen die Zukunft.

BROKK®

Original
Demolition
Power™

IHR STARKER PARTNER IM RÜCKBAU UND SANIERUNG

- Marktführend im Bereich Roboter-
abbruchtechnik
- 40 Jahre Erfahrung
- Produktfamilie vom 0.5 t bis 12 t -
verschiedenste Anbaugeräte
- Starke Lösungen für den Abbruch
- Kundendienst mit erfahreinem
Fachpersonal



Vielfältig

Brokk-Maschinen sind insbesondere für den Hochleistungsabbruch entwickelt worden. In unterschiedlichen Arbeitsumgebungen wie Bau, Prozessindustrie, Nuklearindustrie sowie Bergbau, Tunnelvortrieb und Rettungswesen ermöglicht deren kompakte Bauform den Zugang zu kleinen, schwer zugänglichen oder für den Menschen bzw. herkömmliche Maschinen gefährlichen Stellen. Brokk-Roboter übertreffen in ihrer Leistung konventionelle

Bagger, die bis fünfmal so gross sind und machen dadurch den Abbruchprozess wesentlich effizienter als herkömmliche Methoden. Die sichere, ergonomische Fernbedienung erlaubt dem Bediener ausreichend Sicherheitsabstand zu halten, vermeidet gefährliche Vibrationen und ermöglicht eine bessere Sicht auf die Arbeit, welche ausgeführt wird. Der emissionsfreie Elektromotor ist ideal für alle Arbeiten in Innenräumen als auch im Freien.

Unvergleichliche Zuverlässigkeit

Alle Komponenten und Funktionen sind so entwickelt, dass sie der dauerhaften Schwerbelastung Stand halten und ihre Aufgabe erfüllen – Tag für Tag und Baustelle für Baustelle. Wenn Sie sich für einen Brokk Abbruchroboter entscheiden, dann bekommen Sie mehr als nur eine Maschine. Sie bekommen das Original und Sie kooperieren mit Experten, die mehr als 40 Jahre mit der Konstruktion, dem Bau, der Wartung und der

Perfektionierung von mehr als 8.000 weltweit platzierten Maschinen zugebracht haben. Mit Brokk entscheiden sie sich für einen Partner, der mit seinem Know-how in der Produktentwicklung und Anwendungstechnik, Lösungen an ihren Einsatzort bringt. Die BROKK Switzerland GmbH garantiert für den überaus wichtigen Kundendienst ihrer BROKK-Maschinen. Alle wichtigen Ersatz- und Verschleisssteile sind für sie ständig an Lager.

AUS- UND WEITERBILDUNG**WEITERBILDUNGEN AUF DEM WEG ZUM VORARBEITER*IN / POLIER*IN**

*Nach erfolgreich bestandener Ausbildung als Bauwerktrenner*in kann das eidg. Fähigkeitszeugnis zum Vorarbeiter oder zum Polier durch das Absolvieren zweier Weiterbildungskurse erlangt werden:*

Bauwerktrenn-Vorarbeiter*in (VOS)

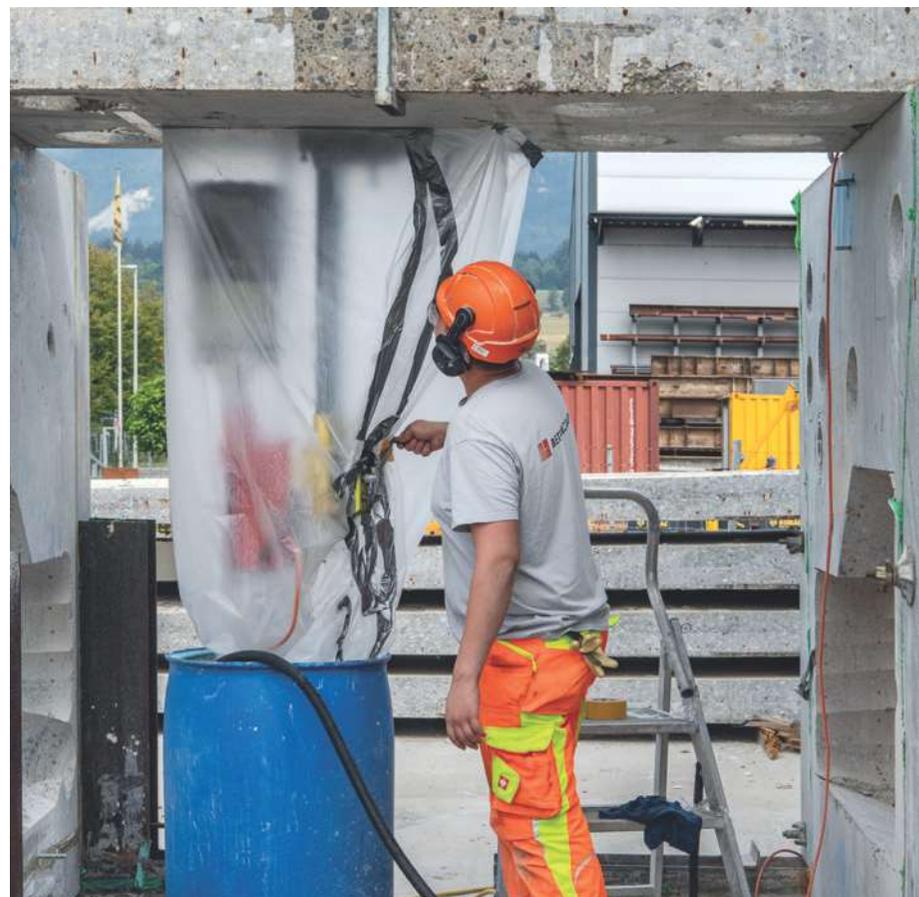
Mit der Weiterbildung zum Vorarbeiter oder zur Vorarbeiterin machen Sie nach erfolgreichem Lehrabschluss den ersten Karriereschritt auf dem Bau. Sie leiten eine kleinere Gruppe, verteilen und erklären Aufgaben, überwachen deren Ausführung und organisieren Material sowie Geräte. Sie arbeiten selbst mit und zeigen v. a. bei anspruchsvollen Tätigkeiten, wie die richtigen Handgriffe gelingen. Polier*innen oder Bauführer*innen müssen sich auf Sie verlassen können. Auf größeren Baustellen springen Sie als Stellvertreter*in ein, wenn ein Polier ausfällt. Auf kleineren Baustellen übernehmen Sie die Aufgaben des Poliers und tragen große Verantwortung.

Die Funktion als Vorarbeiter*in setzt Freude an Führungs- und Organisationsaufgaben voraus. Auf der Baustelle sind Sie einerseits Vorgesetzter und andererseits Ausführender. Ein wichtiger und spannender Teil Ihrer Aufgabe ist die Nachwuchsausbildung. Sie betreuen die Lernenden und begleiten ihre praktische Ausbildung.

Ihre Voraussetzungen: Eidgenössisches Fähigkeitszeugnis (EFZ) als Bauwerktrenner*in (weitere Bauberufe mit EFZ möglich) oder ausreichend Berufserfahrung. Es gelten zudem die Zulassungsbedingungen der einzelnen Schulen.

Ihr Abschluss:

*Bauwerktrenn-Vorarbeiter*in (Schuldiplom)*



Bauwerktrenn-Polier*in

Als Bau-Polier*in legen Sie zusammen mit der Bauführung den Arbeitsablauf fest. Zu ihren Aufgaben gehören: Material bestellen, Maschinen und Werkzeuge disponieren, Pläne lesen, vermessen und abstecken, Aufträge erteilen, Arbeiten überwachen und kontrollieren sowie rapportieren.

Jeden Morgen verteilen und erklären Sie den einzelnen Baustellen-Teams die Aufgaben des Tages. Sie schauen regelmäßig vorbei, überwachen, kontrollieren und geben Ratschläge. Als Bau-Polier*in sind Sie stets in Bewegung.

Zudem führen und motivieren Sie Ihre Mitarbeiter und sorgen für guten Teamzusammenhalt, um die Leistungsfähigkeit zu fördern. Damit gewährleisten Sie, dass die Zeit- und Qualitätsvorgaben eingehalten werden.

Ein wichtiger und spannender Teil Ihrer Aufgabe ist die Nachwuchsausbildung. Sie betreuen die Lernenden und begleiten ihre praktische Ausbildung.

Technisches Wissen, handwerkliches Können und Praxiserfahrung sind die Basis für Ihre Funktion als Bau-Polier*in. Noch wichtiger ist Ihre Rolle als Vorbild: Sie können mit Baufachleuten umgehen, kommunizieren und kooperieren – das zeichnet Sie als Organisator auf der Baustelle aus.

Ihr Abschluss:

Bauwerktrenn-Polier*in mit eidg. Fachausweis



Mit Berufserfahrung zum selben Ziel

Wer bereits acht Jahre Berufserfahrung in der Baubranche vorweisen kann, der kann durch den Lehrgang zum Bauführer oder zur Bauführerin – als eidg. anerkanntes Schuldiplom – ebenfalls das eidg. Diplom zum Baumeister oder zur Baumeisterin erreichen.

AUS- UND WEITERBILDUNG

ZERTIFIKATSKURSE

Mit den Zertifikatskursen vom SVBS halten Sie Ihr fachliches Wissen auf dem neuesten Stand und erweitern Ihre Qualifikationsmöglichkeiten. Wählen Sie zwischen einer großen Fülle an Themen aus und buchen Sie Ihren Favoriten. Zu Unterkünften in der Nähe des SVBS geben wir Ihnen bei Bedarf gern Auskunft.

Grundkurs Kernbohren MODUL 1

Basis Theoretische und praktische Instruktionen in der Kernbohrtechnik mit elektrischen und hydraulischen Kernbohrgeräten. Kernbohrungen in Beton, in armierten Beton und in künstliche sowie natürliche Steine. Die Bohrungen werden in verschiedenen Lagen und Bohrlängen ausgeführt. Die Schwierigkeitsgrade beinhalten einfache Kernbohrungen bis Kernbohrungen in bewohnten Räumen und mit engen Platzverhältnissen.

**Grundkurs Kernbohren MODUL 2
Aufbau + Zertifikat**

Theoretische und praktische Instruktionen im Kernbohren mit erhöhten Anforderungen, wie z. B. Arbeiten „über Kopf“, Endlosbohrungen und vieles mehr. Kernbohrungen in Beton und natürlichen Steinen. Die Bohrungen werden in verschiedenen Lagen und Bohrlängen ausgeführt. Die Schwierigkeitsgrade basieren auf dem Kernbohrkurs 1 und werden in diesem Kurs gesteigert.

Grundkurs Wandsägen MODUL 1 Basis

Umfassende theoretische und praktische Instruktionen in der Wandsägetechnik mit elektrischen und hydraulischen Wandsägen. Wandsägearbeiten in Beton, in armierten Beton, in künstliche sowie natürliche Steine. Die Schnitte werden in verschiedenen Lagen und Schnitttiefen ausgeführt. Die Schwierigkeitsgrade beinhalten einfache Aufgaben bis Aufgaben in bewohnten Räumen und mit engen Platzverhältnissen.

**Grundkurs Wandsägen MODUL 2
Aufbau + Zertifikat**

Kurze theoretische Einführung und umfassende praktische Instruktionen und Tipps im Wandsägen mit erhöhten Anforderungen, wie z. B. Arbeiten „über Kopf“, Wandvorsprünge abschneiden, Wand verjüngen, Präzisionsschnitte und vieles mehr. Die Schwierigkeitsgrade basieren auf dem Wandsägekurs 1 und werden in diesem Kurs gesteigert.

**Seilsägekurs + Zertifikat**

Theoretische und praktische Instruktionen in der Seilsägetechnik mit elektrischen und hydraulischen Seilsägen. Seilsägearbeiten in Beton, in armierten Beton, in künstliche sowie natürliche Steine. Die Schnitte werden in verschiedenen Lagen und Schnitttiefen ausgeführt. Die Schwierigkeitsgrade beinhalten einfache Aufgaben bis Aufgaben in bewohnten Räumen und mit engen Platzverhältnissen.



PSAgA Basis Höhsicherungskurs

Vermittlung von Wissen und Anwendung rund um die Höhsicherung und PSAgA. Auswahlverfahren von Absturzsicherungssystemen und praktische Übungen.

PSAgA Kader Höhsicherungskurs

Die Anforderungen an die Sicherheit in den Ausschreibungen- und Ausführungsunterlagen erkennen. Gesetzliche Grundlagen kennen und erklären. Ablauf der Arbeitsvorbereitungen, um Arbeiten in der Höhe zu vermeiden, Rettungen anzuordnen und durchzuführen sowie den zeitlichen und finanziellen Mehrbedarf bei Arbeiten mit Höhsicherung einzuschätzen.

KOPAS

Mit der Branchenlösung des SVBS können Sie die Arbeitssicherheit in Ihrem Betrieb einfach, praxisgerecht und günstig umsetzen. Sie erfüllen zusätzlich noch die gesetzlichen Erfordernisse, da unsere Branchenlösung von der EKAS genehmigt wurde.



AUS- UND WEITERBILDUNG

WEITERBILDUNGSKURSE



Betonrückbau mit elektrischem Abbruchroboter

Umfassende theoretische und praktische Instruktionen im Rückbau mit elektrischem Abbruchroboter, Sortierung, Aufladung und Abtransport des Abbruchmaterials.

VSAA Bedienerschulung

Die Schulung richtet sich an jene, die die Handhabung von Hubarbeitsbühnen nach VSAA Standard erlernen und die Maltech Card erwerben möchten.

Schwere Lasten heben (Ausbauen)

Unfälle beim Ausbauen von schweren Lasten vermeiden. Theoretische und praktische Instruktionen im Ausbauen und Transportieren von schweren Lasten, wie z. B. Ausbauen von Betonstücken, Zwischentransport, Aufladen und Abtransport und vieles mehr.

Statische Verstärkung – CFK

Die Baustellenmitarbeiter lernen das fachgerechte Applizieren einer statischen Verstärkung. Dabei sind sie sensibilisiert auf die klimatischen Bedingungen, kennen die Anforderungen der Qualitätssicherung und der Arbeitssicherheit.

Die Kadermitarbeitenden verstehen die Funktion der statischen Verstärkung und deren Applikation. Sie kennen die Grundlagen für die Preisbildung, werden in der AVOR ausgebildet und kennen die Qualitätssicherung und die entsprechenden SIA-Normen.

Rapportwesen für Ausführende

Rapporte erstellen gemäß den Vorgaben der SIA Norm, Normspezifischen Vertragsbedingungen

(SIA 118/221), NPK 132 Katalog und NPK 314 Katalog.

Preisbildung Bohren & Trennen

Basiskenntnisse zur Kalkulation und Preisbildung werden vermittelt: Methoden zu den Themen Vor-kostenanschlag, Ausschreibungen und Submissionen sowie Material-, Lohn-, Inventar- und Fremdleistungskosten. Definition der Endzuschläge, Kalkulations-sowie Angebotsanalysen.

Betriebs-Ersthelfer

Der Kurs vermittelt praktisches Wissen beim Vorgehen in verschiedenen Notfallsituationen inkl. der medizinischen Sofortmaßnahmen. Zudem werden branchenspezifische Themen behandelt, wie z. B. Wirbelsäulenverletzungen, Blutstillung, Elektrounfälle und vieles mehr.

Ausmasskurs Bohren & Trennen

Offerten und Ausmass für die Rechnungsstellung erstellen, Vorgaben der SIA Norm 118/221 Normspezifischen Vertragsbedingungen (118/221), NPK 132 Katalog, Eigenofferten und lückenloses Ausmass erstellen.



THOMAS LÜSCHER

+41 32-951 16 15

+41 79 320 09 36

Rue de l'indépendance 3
2714 Les Genevez / JU

Fax +41 32 951 16 27

betonbeisser@bluewin.ch

www.betonbeisser.ch

FORAGE - SCIAGE - DEMOLITION
BETON
-BOHREN -SCHNEIDEN -ABBRUCH



HYDRO-TEC[®] GmbH

Betonbearbeitungsmaschinen + Diamantwerkzeuge



Fugenschneider



Diamantwerkzeug



Wandsäge



Bohrgerät



Beisszange



Praxiserfahrung und Innovation
für Ihren Erfolg

Telefon 062 892 90 00
www.hydro-tec.com



VERBÄNDE UND PARTNER

Wir arbeiten mit zahlreichen Partnern und Verbänden zusammen, um Interessenten die bestmögliche Information sowie Qualität und Zuverlässigkeit unserer Angebote zu liefern.

- » **SUVA – Unfallversicherung, Prävention und mehr**



www.suva.ch

- » **Berufs- und Weiterbildung Zofingen**



www.bwzofingen.ch

- » **AWS Staplerschule GmbH**



www.aws-staplerschule.ch

- » **ACS AusbildungsCampusSchweiz**



www.acs-schweiz.ch

- » **aaretax Treuhand AG**



www.aaretax.ch

- » **Schweizerischer Baumeisterverband**



www.baumeister.swiss

- » **Berufsförderungswerk der Bauindustrie NRW e. V.**



www.fachverband-bohren-saegen.de

- » **VBS – Verband österreichischer Betonbohr- und Schneideunternehmen**



www.vbs.co.at

- » **IVBS – Internationaler Verband der Betonbohr- und Sägeunternehmen**



www.iacds.org

LISSMAC
CONSTRUCTION TECHNOLOGY

**PROFESSIONELLE
PRODUKTE FÜR DEN
TIEFBAU**

LISSMAC Maschinenbau GmbH
www.lissmac.com



KONTAKT

Neugierig geworden? Melden Sie sich gern bei uns!

SVBS

Schweizerischer Verband der Betonbohr- und Schneidunternehmungen

Bahnhofstrasse 7d

4512 Bellach

Schweiz

Telefon: +41 (0) 32 618 10 50

E-Mail: info@svbs.ch

www.svbs.ch

